

Bernhard Steiner

der in Wien geborene Dirigent begann seine Laufbahn noch während seines Studiums an der Wiener Musikhochschule als Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, mit denen er viele Konzertreisen durch Europa, in die USA und nach Kanada unternahm.

Mit dem von ihm gegründeten Wiener Streichorchesters spezialisierte er sich auf die Aufführung zeitgenössischer Musik und leitete zahlreiche Uraufführungen junger österreichischer Komponisten, die auch für den österreichischen Rundfunk aufgezeichnet wurden.

1991 gewann Bernhard Steiner den Dirigentenwettbewerb „Forum junger Künstler“ des Wiener Kammerorchesters und wurde daraufhin ständiger Gastdirigent des Wiener Mozartorchesters, des Wiener Walzerorchesters und erster Gastdirigent des Dohnányi Sinfonieorchesters Budapest.

Nach Assistenzen bei den Bayreuther Festspielen (bei Chordirektor Norbert Balatsch) und bei Lothar Zagrosek beim Internationalen Opernkurs der Jeunesses Musicales folgten erste Festengagements als Kapellmeister und Chordirektor an den Theatern in Gießen und Koblenz und 2008 als 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Theater Hagen, wo er neben dem gängigen Opernepertoire vor allem Wiener Operette und zahlreiche Uraufführungen (z.B. die europäische Erstaufführung von „Salsipuedes“ von Daniel Catán) dirigierte.

Als Operndirigent war Bernhard Steiner auch regelmäßiger Gast an den Opernhäusern in Lodz, Bydgoszcz (Bromberg) und Krakau sowie in der Ukraine (Odessa), in Belgien, den Niederlanden und in der Schweiz und leitete Gastvorstellungen an den Opernhäusern in Köln, Schwerin, Augsburg, Regensburg, Passau und Kassel.

Als Konzertdirigent dirigierte Bernhard Steiner wiederholt das WDR-Rundfunkorchester, die Hamburger Symphoniker, die Nordwestdeutsche Philharmonie, die Jenaer Philharmonie, und war u.a. Gast beim Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim und beim Stuttgarter Kammerorchester.

Mit den Bochumer Symphonikern gastierte er bei den Weilburger Schlosskonzerten und mit dem Folkwang Kammerorchester Essen beim Rheingau Musik Festival.

Seine internationale Tätigkeit umfasst Konzerte mit über dreißig verschiedenen Orchestern, darunter die Janacek-Philharmonie, das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester, das Bilkent Symphonie Orchester in Ankara, das Philharmonische Orchester in Cluj (Klausenburg, Rumänien), die Slowenische Radiophilharmonie Ljubljana, die Philharmonie Krakau, das Krakauer Rundfunksinfonieorchester und das Schlesische Kammerorchester.

Seit 2011 ist Bernhard Steiner Chefdirigent der Bayer - Philharmoniker Leverkusen.

2010 gab Bernhard Steiner sein Debüt in China mit dem Radio-Sinfonieorchester Peking und wurde daraufhin in mehrfach für China-Tourneen mit den Berliner Symphonikern eingeladen.

In der laufenden Saison wird Bernhard Steiner mit diesem Orchester in der Berliner Philharmonie debütieren und auch zum ersten Mal das Beethoven Orchester Bonn dirigieren.

2015 wurde Bernhard Steiner zum Gastprofessor für Musiktheater an der Kunstuniversität in Graz ernannt und wird dort im Juni 2016 die musikalische Leitung von Britten's The turn of the Screw übernehmen.